

Benziger & Co. in Einsiedeln ferner:

Nr. 8. Burschenleben; Wenn man beliebt ist; Zwischen den Wallheden; Nach Weihnachten; Trödlerwaare. Von Th. Berthold. 112 Seiten. 8°.

Weitere Schildereien aus dem militärischen und bürgerlichen Kleinleben.

Nr. 9 u. 10. Godel, Hinkel und Gadeleia, von Cl. Brentano. 240 Seiten. 8°.

Dieses liebevolle, immer neue Märchen, das Groß und Klein gänzlich in den Zauberkreis einer wunderbar phantastischen und doch menschlich wahren Bilder- und Gedankenwelt bannt, ist in einer Familienbibliothek gewiß an seinem Plage.

Familienfreund. Unterhaltungs-Bibliothek in Romanen und Erzählungen für Jung und Alt. Eine Sammlung von 50 Bänden. Mit Illustrationen. 8°.

Jeder Band in Karton mit vergoldetem Leinwandrücken und illustrierten Decken. Jetzt zu dem sehr stark ermäßigten einheitlichen Preise von nur 1 M 20 $\frac{1}{2}$ = 1 Fr. 50 C.

Band 43. Die Compagnie des Königs. Historischer Roman von Hermann Hirschfeld. 280 Seiten. 8°.

Die Schlacht von Cromdale war geschlagen. Jakob II. mit seinem kleinen todesmutigen Heere war der Uebermacht des Oraniers unterlegen und hatte, entthront und flüchtig, bei Ludwig XIV. von Frankreich gastliche Aufnahme gefunden. Da bildete sich aus jungen katholischen Edel-leuten, Schotten und Iren „die Compagnie des Königs“, welche sich ihrem angestammten unglücklichen Herrscher zur Verfügung stellte. Die wechselvollen Geschehnisse dieser Heldenschar sind es, mit denen uns Hirschfeld im vorliegenden, äußerst spannenden Romane bekannt macht.

Band 44. Heimatlos. Von M. Marjan. 162 Seiten. 8°.

Wie die Sanftmut einer Heimatlosen die harten, kalten Herzen selbstsüchtiger, menschenfeindlicher Verwandten erweicht; wie in den Falten ihres Waisenkleides für letztere das Glück verborgen liegt: das zeigt uns die Verfasserin in der ebenso ergreifenden, als psychologisch fein durchgeführten Erzählung.

Band 45. Die Rosen des Herrn Commissionsraths. Original-Erzählung von Philipp Laicus. 112 S. 8°.

Die von einem lustigen Amor gepflückten „Rosen“ leiten eine mit feinem Humor geschriebene Heiratgeschichte ein, in welcher der originelle, verständige Onkel mit seiner unerbittlichen Laune und seine Tochter Adele, der Typus einer schlauen Evasochter, ihre Vermittlerrolle mit großem Geschick spielen.

Geschichtsfreund. Der Mittheilungen des historischen Vereins der fünf Orte: Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. 45. Band 1890. 372 Seiten. 8°. Preis: In gedrucktem Umschlag broschiert. 6 M = 7 Fr. 50 C.

Außer der Fortsetzung der verdienstvollen Arbeit über „Die Gotteshäuser der Schweiz“ von Dr. A. Rüscher finden wie in dem 45. Bande besonders noch unter anderm von der kundigen Hand des Einsiedler Stifts-Archivars publiziert: Das für die ältere Ortsbeschreibung und Namensforschung wichtige „Arbar des Bene-

diktiner-Stiftes u. d. Frau von Einsiedeln vom Jahre 1331“; der Druck macht recht übersichtlich durch verschiedene Schriftgattungen und andere typogr. Mittel den Grundstock, die späteren Zusätze, die mit roter Tinte geschriebenen Teile, die Auslassungen, Einschaltungen, Ergänzungen zc. zc. kenntlich; einen trefflichen Beitrag zur Geschichte der schweizerischen Dialekte: „Vocolegomena zu einer urkundlichen Geschichte der Luzerner Mundart“, von Dr. R. Brandstetter.

Jahresbericht über die Lehr- und Erziehungs-Anstalt des Benediktinerstiftes Maria Einsiedeln im Studienjahre 1889/90. Mit einem Programme: Ueber schweizerische Landesvermessung. Von P. Raymond Rezhammer, Professor der Mathematik. 56 Seiten. gr. 4°. Mit 5 Karten und Text-Illustrationen. Preis: In gedrucktem Umschlag broschiert 2 M 40 $\frac{1}{2}$ = 3 Fr.

Verhältnismäßig wenige verstehen es, die erstaunlichen Fortschritte, welche die Kartographie in den letzten Dezennien, besonders in der Schweiz gemacht hat, für die praktischen Bedürfnisse des Lebens zu verwerten, — weil die Fähigkeit, Karten, besonders Kurvenkarten zu lesen, zu wenig allgemein ist. Zur Hebung dieses Uebelstandes soll die sachliche Arbeit P. Raymond Rezhammer's beitragen. Nach einem kurzen Rückblick auf die Geschichte der Kartographie überhaupt und der schweizerischen insbesondere legt der Verfasser in anschaulicher, auch den Laien verständlicher Weise die Triangulationsmethode, ihre Entwicklung und wertvollen Resultate dar, giebt dann einen hochinteressanten Einblick in die Detailaufnahme und zeigt endlich, wie die Jahrzehnte hindurch gewonnenen Ergebnisse zu einem einheitlichen, unübertroffenen dastehenden Kartenwerke (Dufour-Karte resp. Siegfried-Atlas) verarbeitet wurden; den Schluß bilden einige Winke betr. Kartenlesen. 11 Illustrationen und 5 lithogr. Tafeln erläutern den Text. Die Arbeit verdient die weiteste Verbreitung in gebildeten Kreisen.

Kreienbühl, Fr. Dom., Priester, Beichtbüchlein. Vollständiger Leitfaden für den Beichtunterricht und die Beichte der Kinder. Für Katecheten, Eltern und Kinder. Mit Approbation des Hochw. Bischofs von Chur. 48 Seiten. 16°. Preis: In engl. Leinwand, Kotschnitt 35 $\frac{1}{2}$ = 40 C.

Durchdrungen von der Ueberzeugung, daß der Beichtunterricht ein überaus wichtiger, in mancher Beziehung der wichtigste Teil der Kinderseelsorge ist, bietet der Verfasser, — gestützt auf seine in langjähriger katechetischer Thätigkeit erprobten Grundsätze — in vorliegendem Büchlein den Katecheten, Eltern und Kindern eine ebenso gründliche, wie übersichtlich durch und durch praktische Anleitung. Die Arbeit zeugt von gesundem Sinn, liebevoller Hingebung, bedeutendem pädagogischen Geschick und reichster Hingebung.

— **Meh-Andacht**, zunächst zur gemeinsamen Anhörung der Schulmesse, jedoch auch zum Privatgebrauch der Kinder. 16 Seiten. 16°. Preis: Geheftet 10 $\frac{1}{2}$ = 10 C.

Zwed dieses Mehbüchleins ist die Anleitung der Kinder zur rechten Anhörung der hl. Messe. Dasselbe verdankt seine Entstehung hauptsächlich einer Anregung der Donauwörther „Kathol. Schulzeitung“ (1883 No. 48—50) und der Linzer „Theol.-prakt. Quartalsschrift“ (1884 IV. No. 863). Die dort empfoh-

lenen Mittel zur Erreichung des genannten hochwichtigen Zweckes sind hier in der glücklichsten Weise zur Anwendung gebracht. Das sehr wohlfeile Büchlein sei allen Seelsorgern, Katecheten, Lehrern und Eltern bestens empfohlen.

Lebensbilder, Kurze, von Heiligen, ganz besonders für Namenstags-Geschenke geeignet. Von M. Redeatis. Mit Holzschnitt-Abbildung des betreffenden Namensheiligen. 16 Seiten in 2 farbigem Druck im Format VII. No. 1. Hl. Maria; No. 2. Hl. Anna; No. 3. Hl. Catharina; No. 4. Hl. Klara; No. 5. Hl. Cäcilia; No. 6. Hl. Elisabetha; No. 7. Hl. Juliana; No. 8. Hl. Karl Borr.; No. 9. Hl. Otto; No. 10. Hl. Hermann; No. 11. Hl. Aloysius; No. 12. Hl. Franz von Assisi. Preis: In gedrucktem Umschlag brosch. 10 $\frac{1}{2}$ = 12 $\frac{1}{2}$ C.

In dieser neuen Legenden-Serie, mit deren Veröffentlichung wir heute beginnen, für die Heiligen vertreten, welche im katholischen Deutschland am häufigsten als Namenspatrone gewählt werden. Vorläufig zählt die Serie 25 Nummern; wenn dieselben, woran nicht zu zweifeln ist, Anklang finden, so werden wir weitere Legenden folgen lassen. Der Name des hochbefähigten Autors, der warme anmutend, zum Herzen gehende Ton, die eigens hergestellten originellen stilvollen Titelbilder, die eleg. typogr. Ausstattung, der wohlfeile Preis, alles dies läßt bestimmt hoffen, daß unser neues Unternehmen allenthalben freudig begrüßt werden wird. Die Heiligen seien besonders der Hochw. Geistlichkeit, den Lehrern und Eltern empfohlen als Namenstags- u. Geschenke, Fleißprämien, Andenken bei verschiedenen Anlässen zc.

Livre de Prières Indulgenciées uniquement composé de prières enrichies d'indulgences authentiques. Mit bischöflichen Approbationen. 352 Seiten. Format V. Mit Chromo-Titelbild. Preis: Gebunden Nr. 302. Englisch Leinwand, geprägt Kotschnitt 70 $\frac{1}{2}$ = 85 C.

Die überraschend günstige Aufnahme, welche beide Ausgaben unseres „Vollständigen Ablassgebetsbuches“ von P. Seeböck gefunden, wird gewiß in dem gleichen Maße der bischöflich approbierten, von Sr. Eminenz Kardinal Mermillod empfohlenen französischen Ausgabe zu teil werden.

Mittheilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz. 7. Heft. Inhalt: Diebold von Geroldsee, Pfleger des Gotteshauses Einsiedeln, von P. Joh. Bapt. Müller, O. S. B. Die gemeinsame Allmeind der Leute von Wollerau und der Dorfleute von Richtersweil, von Joh. Bapt. Kälin. Der Brand der hl. Kapelle und der Stiftskirche zu Einsiedeln im Jahre 1465 und die Engelweihe im Jahre 1466, von P. Odille Ringholz, O. S. B. 170 Seiten. 8°. Preis: In gedrucktem Umschlag brosch. 2 M 40 $\frac{1}{2}$ = 3 Fr.

Paroissien romain, petit, contenant les offices des dimanches et des fêtes de l'année en latin et en français. Mit bischöflich. Approbation. II. Ausgabe.